

Eastsite II: Bauherren weihen Dachstuhl und Rohbau ein

Einzug schon im Herbst

Flexibilität war den Bauherren von Eastsite II besonders wichtig: Der Kunde soll entscheiden können, wie groß er seine Bürofläche haben möchte. Deshalb steht das Gebäude lediglich auf seinen Außenwänden und den 22 Stützpfeilern. Übrig bleibt jede Menge Raum für kleine und große Ideen. Die werden in den kommenden Wochen endlich Wirklichkeit, denn Rohbau und Dachstuhl von Eastsite II stehen jetzt.

Zum Richtfest schlängelten sich die Besucherreihen noch über Bauschutt hinein in das Innere des Gebäudes, das bis Herbst 2010 komplett fertiggestellt sein soll. „90 Prozent der Nutzungsfläche sind bereits vermietet, nur eine 400 Quadratmeter große Einheit ist noch frei“, verkündete Peter Gaul, Geschäftsführer der B.A.U. Bauträgersgesellschaft, voller Stolz. Im Herbst können die zwölf Unternehmen aus ganz Deutschland dann ihre Büros beziehen. „Marketing in eigener Sache brauchen wir nun wirklich nicht mehr zu betreiben“.

Weitere Gebäude geplant

Das große Interesse führt Gaul aber nicht nur auf die moderne Architektur der Räumlichkeiten zurück: „Auch die geringen Nebenkosten haben unsere Mieter überzeugt“. Eine regenerative Geothermie-Anlage sorgt dafür, dass die Heizkosten für die insgesamt 4700 Quadratmeter relativ niedrig bleiben. „Im innovativen Eastsite zeigt sich die wirtschaftliche Kraft Mannheims“, lobte auch Bürgermeister Michael Grötsch den Büropark. In den kommenden Jahren wird dieser noch erweitert: Anfang 2012 sollen Eastsite III, Anfang 2013 Eastsite IV fertiggestellt sein. Für beide Gebäude laufen bereits Mitverhandlungen.

Doch jetzt sollte Dachdeckermeister Michael Regenauer erst einmal Eastsite II einweihen. Da Menschen im Gebäude während eines Richterspruchs angeblich Unglück bringen, versammelten sich die Besucher vor dem Haus und applaudierten, als der Meister nach altem Brauch sein Glas zerbrach. *mek*



Rohbau und Dachstuhl von Eastsite II sind fertig.

BILD: PROSSWITZ